



Live TV

Aktuell

Analyse

Meinung

Umfrage

Lesermeinung

Videos

In eigener Sache

Schweiz



De



Hauptseite / Corona-Krise

Skandal in der Schweiz: Grüne Richterin entscheidet voreingenommen gegen Impfgegner

11 Mai 2024 13:33 Uhr



Während der Urteilsberatung im Zürcher Arbeitsgericht bezüglich einer missbräuchlichen Kündigung mussten die Parteien den Saal verlassen, wobei der gegen seine Kündigung klagende Impfgegner heimlich ein Aufzeichnungsgerät zurückließ. Die Offenlegung dieser Aufnahmen wirft ernsthafte Zweifel an der Unparteilichkeit der Richterin auf.

Newsletter abonnieren

Schnell und zuverlässig zu den Nachrichten von RT DE:

E-mail

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, täglich per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

UNSERE BESTEN ARTIKEL DER WOCHE ALS PDF ZUM HERUNTERLADEN



RT DE LIVE-TV

LIVE

RT DE LIVE-TV





Quelle: Legion-media.ru

Ein bemerkenswerter Vorfall erschüttert die Schweiz und wirft ein kritisches Licht auf die Unparteilichkeit der Justiz: Eine Richterin in Zürich, die zugleich Mitglied der Grünen Partei ist, traf kürzlich eine äußerst kontroverse Entscheidung, bei der sie sich gegen einen Impfgegner stellte. Diese Angelegenheit hat nicht nur wegen ihrer politischen Dimension, sondern auch aufgrund der angeblichen Voreingenommenheit der Richterin und ihrer Assistentinnen während des Prozesses große Empörung ausgelöst.

M., ehemaliger Webentwickler bei einer Marketingfirma, wurde im September 2021 nach einer mehrmonatigen Home-Office-Phase von seiner Firma entlassen. Im Kündigungsgespräch sei er zugleich nach seinem Impfstatus gefragt worden, was ihn "stutzig gemacht" habe, erinnert sich M. Er legte gegen seine Kündigung

Exklusiv: Japanischer Staatsangehöriger kämpft ...

0:00

Exklusiv: Japanischer Staatsangehöriger kämpft an vorderster Frontlinie für Russland

Top-Artikel

Liveticker Ukraine-Krieg: Russische Luftabwehr fängt Raketen und Drohnen über vier Gebieten ab

Aktualisiert vor weniger als 1 Stunde

Gerichtsurteil: 170.000 Euro Schadensersatz für suspendierte ungeimpfte Klinikmitarbeiterin

Aktualisiert vor 21 Stunden

Skandal in der Schweiz: Grüne Richterin entscheidet voreingenommen gegen Impfgegner

Aktualisiert vor 17 Stunden

Plötzlich und unerwartet: Schweizer Bundesratssprecher gestorben

Aktualisiert vor 15 Stunden

Chinesen stellen fest: Deutsche Grüne sind rechtsextrem

Aktualisiert gestern



Prozessauftritt gegen den Hamburger Internisten Walter Weber – Gründer der "Ärzte für Aufklärung"

Widerspruch ein.

Die Richterin entschied gegen den Impfgegner, obwohl sie einräumte, dass die vorgebrachte mangelnde Arbeitsleistung des Arbeitgebers offensichtlich nur als Vorwand diente, um das wahre Motiv der Kündigung zu verschleiern: die Verweigerung der Corona-Impfung. Diese Enthüllung wirft ernsthafte Fragen zur Neutralität und Objektivität der Justiz auf, insbesondere wenn politische Überzeugungen eine Rolle spielen.

Während der Verhandlung vor dem Zürcher Arbeitsgericht verließen die Parteien den Saal für die Beratung über das Urteil. In dieser Zeit hinterließ der Impfgegner heimlich ein Aufzeichnungsgerät, das Gespräche mitschnitt, die den Verdacht der Voreingenommenheit verstärkten.

Teaser-Video:Heimliche Tonaufnahmen einer geheimen Gerichtsberatung - Gericht lacht über "Schwurbler"Eine fragwürdige Kündigung im Zusammenhang mit Corona, und heimliche Tonaufnahmen der geheimen und ebenso fragwürdigen Gerichtsberatung.Die Tonaufnahmen belegen, wie die...
pic.twitter.com/s8Jbv802W7

— Milan (@milankrizanek) May 5, 2024

Die Aussagen der Richterin wie "Hätte er nicht geschwurbelt, wäre es nie so weit gekommen" oder "Eine mangelhafte Leistung ist nicht bewiesen" sorgten für Aufregung, und die Videos wurden innerhalb kürzester Zeit auf den Social-Media-Kanälen verbreitet. Einige der Videos haben auf X bereits beeindruckende 25.000 Impressionen erreicht, während M. in der Corona-Community nun als Held gefeiert wird.

Die scheinbar gleichgültige Haltung der Richterin in den Videos ist beunruhigend. Offenbar suchte sie aktiv nach Gründen, den Gekündigten zu benachteiligen, was Zweifel an ihrer Unparteilichkeit aufkommen lässt. Später wurden sogar abfällige Bemerkungen über M. gemacht, nicht nur von der Richterin, sondern auch von der Gerichtsschreiberin und der Assistentin. Alarmierend ist, dass Richter in solchen Situationen die Belange eines Arbeitnehmers derart übergangen können. Es wurde darauf hingewiesen, dass selbst sein Anwalt ihn nicht mochte, aber das Mandat



wohl aus finanziellen Gründen annahm.

Die Debatte über Impfungen und individuelle Rechte hat in den zurückliegenden Jahren stark zugenommen, insbesondere im Kontext der COVID-19-Pandemie. Der Fall ist ein Beispiel für das wachsende Spannungsverhältnis zwischen persönlichen Überzeugungen und staatlichen Vorschriften. Die Schweiz steht zweifellos vor einer wichtigen Debatte über die Unabhängigkeit und Integrität ihres Rechtssystems.

Analyse

**Lauterbach forderte knallhartes 1G
– Belegt durch entschwärzte
Protokolle des "Corona-
Expertenrats"**

**Mehr zum Thema – Ulrike Guérot verliert vor
Arbeitsgericht: Ein Prozess gegen die Freiheit des menschlichen Denkens**



Durch die Sperrung von RT zielt die EU darauf ab, eine kritische, nicht prowestliche Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Und dies nicht nur hinsichtlich des Ukraine-Kriegs. Der Zugang zu unserer Website wurde erschwert, mehrere Soziale Medien haben unsere Accounts blockiert. Es liegt nun an uns allen, ob in Deutschland und der EU auch weiterhin ein Journalismus jenseits der Mainstream-Narrative betrieben werden kann. Wenn Euch unsere Artikel gefallen, teilt sie gern überall, wo Ihr aktiv seid. Das ist möglich, denn die EU hat weder unsere Arbeit noch das Lesen und Teilen unserer Artikel verboten. Anmerkung: Allerdings hat Österreich mit der Änderung des "Audiovisuellen Mediendienst-Gesetzes" am 13. April diesbezüglich eine Änderung eingeführt, die möglicherweise auch Privatpersonen betrifft. Deswegen bitten wir Euch bis zur Klärung des Sachverhalts, in Österreich unsere Beiträge vorerst nicht in den Sozialen Medien zu teilen.





Arbeitslosigkeit Gerichtsurteil Impfpflicht Impfung Justiz
News / Nachrichten Rechtsstaat Schweiz



 **gilbert** [↗](#)

AA B *i* “ <> ☰ ☰

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein

Vorschau Abschicken

Sortieren nach **Kürzlich aktualisierte** ▾





Newsletter abonnieren

Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen.

E-mail

Ich akzeptiere [die Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, täglich per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

Facebook

Aktuell

Analyse

Meinung

ИНОТВ

RTД

RUPTLY

Russia Beyond

Russland danach

Ausgewandert nach
Russland

Russland extrem

RT Doku

Impressum

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Über uns

Nutzungsbedingungen für
die Kommentarfunktion

In eigener Sache

Suche



English Русский العربية Español Français Српски

© Autonome gemeinnützige Organisation "TV-Novosti", 2005–2024. Alle Rechte vorbehalten



18+

